

Spickzettel im Heft - wie ahnden?

Beitrag von „Juliet“ vom 29. Dezember 2005 18:49

Bevor hier der Thread wegen Ausuferns geschlossen wird, möchte ich mich nochmal bei allen für die Antworten bedanken.

Das hat im übrigen auch nix damit zu tun, dass ich irgendjemandem nach dem Mund reden will oder so. Das Referendariat ist eine Ausbildung, das heißt, dass ich es gerade lerne, Lehrerin zu sein. Ich wollte erstens wissen, welche rechtlichen Möglichkeiten habe (da Ferien sind und ich privat keine **BASS** besitze) - das habe ich hier erfahren, super!! - und zweitens wie ich diese Rechtsgrundlagen für euch üblicherweise auslegt. Ich denke, dass solche Fälle ja wohl häufiger vorkommen.

Darum erkundige ich mich jetzt auch noch, wie meine Kollegen an meiner Schule sowas handhaben würden. Es ist übrigens eine Privatschule, daher hat der Schulleiter noch einen etwas anderen Stellenwert. Ich denke, es ist schon wichtig, dass eine Schule oder Fachschaft in solchen Dingen an einem Strang zieht. Leider ist das bei uns nicht wirklich üblich, sondern nur Grüppchenweise.

Ich denke, dass ich die betroffene Aufgabe nicht werten werde und diese demnach auch gar nicht korrigieren. Ich schätze, dass die Arbeit damit um ca. eine Note - von einer 4 auf eine 5 - abrutschen würde. Die Schülerin hat in der letzten Arbeit eine 2 geschrieben und ohne Kommentierung ihrer Leistungen in der betreffenden, 30% zählenden Aufgabe wird sie - zu unrecht - denken, dass ihre Leistungen in dieser Aufgabe gut gewesen sind und sich über die versauten Arbeit ärgern. Das ist Sinn der Sache. #Ich habe mich aber auch schon gefragt, was ich mache, wenn sie behauptet, sie wisse nichts von dem Zettel. Es steht schließlich kein Name darauf. Sie könnte sogar behaupten, jemand wolle sie ärgern und habe den Zettel in ihr Heft gelegt... na, mal sehen.

Nochwas, irgendwer hat sich hier über über ihre Situation lamentierende Referendare aufgeregt. Ich kann nichts in dieser Richtung hier finden. Sicher beschwere ich mich nicht darüber, in meiner Handlung von den an meiner Schule üblichen Verfahrensweise "eingeschränkt" zu sein. Wie gesagt, ich bin in der Ausbildung -

Übrigens habe ich mir tatsächlich gestern überlegt, mich in einem der Ref-Frust-threats mal auszuheulen, sehe davon aber nun wohl lieber ab



Viele liebe Grüße,
ich wollte wirklich keine disharmonien auslösen,
Juliet